Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß während der von morgen ab beginnenden Herstellung einer Ufermauer in der **Dreyhauptstraße**, letztere nur in der Richtung vom Moritzkirchhof nach der Klausbrücke befahren werden darf, alles entgegengesetzt kommende Fuhrwerk muß von der Kuttelpforte aus die Hackeborn- und Salzgrafenstraße passiren.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden nach Maßgabe des § 104 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 geahndet werden.

Halle a. S., den 18. Juli 1888. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Herstellung der Thonrohrkanäle von 25 cm Lichtweite in den fünf Vereinsstraßen soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 28. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 18. Juli 1888. **Der Stadtbaurath.** J. V.: Rückert.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Eisenkonstruktion (einschließlich Materiallieferung) für den freiliegenden Bürgersteig an der Ufermauer in der Dreyhauptstraße von der Klausbrücke bis zur Kuttelbrücke soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 26. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 18. Juli 1888. **Der Stadtbaurath.** J. V.: Rückert.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Thonrohrkanals von 25/30 cm Lichtweite in den Weingärten soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 28. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 18. Juli 1888. **Der Stadtbaurath.** J. V.: Rückert.

Umbau der Regierungs-Haupt-Kasse im Königl. Schloß zu Merseburg.

Die zum Umbau der Regierungs-Hauptkassenräume erforderlichen **Zimmerarbeiten** sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Die Eröffnung der mit der Aufschrift: „Zimmerarbeiten zum Umbau der Regierungs-Haupt-Kasse" versehenen Angebote erfolgt

Freitag den 27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

im Schloßbaubureau, woselbst die Bedingungen, Massenberechnungen und Angebots-Formulare werktägig ausliegen, bezw. käuflich zu haben sind.

Merseburg, den 19. Juli 1888.

Königliche Kreis-Bauinspection.
J. V.: Saring, Königl. Reg.-Baumeister.

Apoth. Rich. Brandt's
Schweizerpillen

seit 10 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches Haus- u. Heilmittel angewandt und empfohlen. Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin,
„ „ von Gietl, München,
„ „ Reclam, Leipzig (†)
„ „ v. Nussbaum, München,
„ „ Hertz, Amsterdam,
„ v. Korczynski, Krakau,
„ „ Brandt, Klausenburg,
Prof. Dr. v. Frerichs, Berlin (†),
„ „ v. Scanzoni, Würzburg,
„ „ C. Witt, Copenhagen,
„ „ Zdekauer, St. Petersburg,
„ „ Soederstädt, Kasan,
„ „ Lambl, Warschau,
„ „ Forster, Birmingham,

BRANDT'S SCHWEIZER-PILLEN APOTHEKER RICH. BRANDT'S Geschützt Rich. Brandt's Apotheker

bei Störungen in den Unterleibsorganen, Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, habitueller Stuhlverhaltung und daraus resultirenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Beklemmung, Athemnoth, Appetitlosigkeit etc. Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen sind wegen ihrer milden Wirkung von Frauen gern genommen und den scharf wirkenden Salzen, Bitterwässer, Tropfen, Mixturen etc. vorzuziehen.

Zum Schutze des kaufenden Publikums sei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sich Schweizerpillen mit täuschend ähnlicher Verpackung im Verkehr befinden. Man überzeuge sich stets beim Ankauf durch Abnahme der um die Schachtel gewickelten Gebrauchs-Anweisung, daß die Etiquette die oberstehende Abbildung, ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenszug Rich. Brandt trägt. Auch sei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen, welche **in der Apotheke erhältlich sind**, nur in Schachteln zu Mk. 1 (keine kleinere Schachtel) verkauft werden. — Die Bestandtheile sind außen auf jeder Schachtel angegeben.

Germanische Fischgrosshandlung,
Große Ulrichstraße 37.

Lebendfr. heigol. Schellfische à Pfd.		**25 Pfg.**
„ Seehechte	„	40—50 Pfg.
„ Lengfische	„	30—40 „
„ Schleie	„	70 Pfg.
„ gr. Aale	„	1,20 Mk.
„ Lachs	„	1,50—1,75 Mk.

Täglich frisch eintreffend

Geräucherte Elbaale in allen Größen, Störfleisch, Makrelen, Bücklinge etc.

Neue Vollheringe à Stück 10 Pfg., Isländer Matjes-Heringe 2 Stück 15 Pfg., kleinere billiger.

H. Rick.

Steckbriefs-Erledigung.

Der gegen den Cigarrenmacher **Hermann Goldbach** aus Bernburg erlassene Steckbrief vom **16. Mai d. J.** ist erledigt.

Bernburg, den 15. Juli 1888.

Der Herzogliche Staatsanwalt. Schiele.

Die **Küchenabfälle** des unterzeichneten Bataillons sollen vom 1. August ab neu vergeben werden. Bis 1. Oktbr. sind die Abfälle in der Lube'schen Kaserne, von da ab in der neuen Kaserne zu empfangen. Bedingungen können im Bataillonsbureau, Mühlweg 23 b, eingesehen werden. Angebote werden bis 28. d. Mts. angenommen.

Halle a/S., den 19. Juli 1888.

1. Bataillon, Füs.-Regt. Nr. 36.

Auction.

3 Landauer, 8 Pferde, 3 Paar Kutschgeschirre, Decken u. Zubehör sind in einer Streitsache **Sonnabend den 21. d. Mts. 11 Uhr** im Gasthof zu den **3 Kugeln** zu verkaufen.

Große Auction.
Wegen Aufgabe des Geschäfts und Wegzug

versteigere ich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung **Donnerstag den 26. d. Mts. Vormittags 10 bis 12 Uhr** und **Nachmittags von 3 Uhr an**, sowie an dem darauffolgenden Tage **(Freitag) Vormittags von 11 bis 12** und **Nachmittags von 3 Uhr an**

Kl. Sandberg 4:

Laternen, Bauornamente, eiserne Bettstellen, Badewannen, Schleifstein, Cylinder, Glocken, Decimalwaage, Wetterfahnen, Dachfenster, Kanonenofen, Schraubstock u. versch. Handwerkszeug, Capitäle, Rosetten, Laden-Einrichtung und noch verschiedene andere Sachen.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator.

Bekanntmachung.

Montag den 23. Juli Vormittags 11 Uhr

werde ich auf Antrag des Herrn Getreide-Händlers **Bernhard Köhler hier im Getreidespeicher desselben (Sandgasse)**

200 Ctr. Weizen

öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigern.

Apolda, den 19. Juli 1888.

Der Gerichtsvollzieher H. Perling.

Die Obsternte des **Vorwerks Kreuz** bei Halle a/S. soll **Freitag** den 27. d. Mts. Vormitt. von 10 Uhr mit Vorbehalt des Zuschlages gegen Baarzahlung verk. werden.

Die diesjährige Pflaumennutzung der Gemeinde Röglitz soll **Freitag den 27. Juli Nachmittag 1 Uhr** im **Gasthofe zu Röglitz** meistbietend gegen **Baarzahlung** verpachtet werden.

Der Ortsvorstand.

Bekanntmachung.

Die **diesjährige Pflaumennutzung** im **hiesigen Kirchenbusche** soll **Mittwoch den 25. Juli Nachmittags 2 Uhr** im Lange'schen Gasthofe öffentlich meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bekanntmachung der Bedingungen im Termine erfolgt.

Dötzel, den 19. Juli 1888.

Der Gemeindekirchenrath.

Mein gut frequentirtes

Hôtel mit Restaurant „Zum goldenen Kreuz"

in Cölleda i/Thür. bin ich gewillt, freihändig mit Inventar zu verkaufen. Bewerber wollen sich mit mir in Verbindung setzen. **Otto Kindler.**

Ein Haus mit Werkstelle oder dazu passende **Räume** zu kaufen ges. Näh. sub **W. 862** an die Exp. d. Ztg.

Herrschaftliches Wohnhaus (solides Zinshaus) mit Garten, Nähe der Bahn, für 65,000 ℳ sofort zu verkaufen. Näheres sub **2171 O.** durch die Expedition dieser Zeitung.

Stellmacherei-Verkauf.

Ich bin Willens meine Stellmacherei mit großer Kundschaft zu verkaufen.

F. Prätzsch,
Hohenpriesnitz bei Eilenburg.

Ein neu erbautes 2stöckiges gut verzinsbares Hausgrundstück nebst Thoreinfahrt, mit Laden u. großen Räumlichkeiten, direkt an der Landstraße gelegen, für Bäcker sehr günstige Gelegenheit, weil in der Nähe keine Concurrenz da, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Off. u. 2162 E. bef. die Expedition dieser Zeitung.

Mühlenverkauf.

Eine Mühle mit 2 Mahl- und einem Spitzgang, sowie Sägemühle mit Bloch- und Kreissäge, aushaltendes Wasser, 10 Fuß Gefälle, in einer Kreisstadt der goldenen Aue, mit 10 resp. 26 Morgen guten Landes unmittelbar am Grundstück belegen, sowie 3 Morgen Obst- und Gemüsegarten soll Altershalber unter günstigen Bedingungen im Ganzen oder getheilt bei 15,000 resp. 10,000 ℳ Anzahlung verkauft werden. Offerten sind zu richten an Herrn **H. Hoeft** zu Magdeburg, Gr. Diesdorferstr. 35.

Eine Gastwirthschaft,

weltbekannt, mit vielem Umsatz, massive Gebäude, gr. Gastzimmer, gr. Tanzsaal, Laden, Schlachthaus, Stallung, Garten mit Veranda, Obstgarten u. s. w. ist für tüchtige Gastwirthsleute bei mindestens 6000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Näheres durch Herrn **L. Neubauer** in **Ilversgehofen** bei Erfurt.

Windmühlen-Verkauf.

Eine in gutem Zustande befindliche **Windmühle**, sehr gute Kunden- und Geschäftsmüllerei, mit nachweisl. gutem Futtergeschäft, sehr guten Haus- und Wirthschaftsgebäuden, 7 Morgen Feld I. Klasse, ist wegen anderer Geschäftsübernahme zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten erbitte unter **W. B. Nr. 100** postlagernd **Brehna.** Agenten nicht ausgeschlossen.

Wegen Todesfall ist in **Gräfenhainichen**, in günstiger Lage, eine seit 38 Jahren betriebene

Bäckerei

mit massiven Wohn- und Stallgebäuden, sowie ca. 4 Morgen gutem Acker, zu verkaufen. Kauflustige wollen sich wenden an

Wwe. Seering in **Gräfenhainichen.**

Höchst günstiger Gutskauf.

Kleines Landgut mit 14 Mg. Prima-Boden, schönen Gebäuden, ist mit Schiff u. Geschirr nebst Ernte für 4900 Thlr. bei 900 Thlr. Anzahlung sofort käuflich zu übernehmen. Gef. Offerten unter **X. 3** postlagernd **Zörbig** erbeten.

Grundstücke aller Art

als Stadthäuser, Landgüter, Hotels, Gasthöfe, Schmieden, Bäckereien, sowie andere gewerbliche Grundstücke, passend für Fleischer, Gärtner, Fischer rc., sind durch mich zu verkaufen. Unentgeltliche Auskunft mündlich, schriftlich gegen Beifügung von 20 ₰. in Marken ertheilt

Carl Rindfleisch,
Auctionscommissar u. Gerichts-Taxator in **Merseburg**, Burgstraße 13.

Vorzügliche Rübengüter

von 150—250 Morgen habe ich an Hand. Kaufpreis incl. Inventar 350—380 ℳ per Morgen, sichere Hypotheken und mäßige Anzahlung.

Güstrow i. M., Juli 1888.

E. W. Peters.

Bes. Verh. h. ist in einem Orte in der Leipziger Gegend, 40 Min. von 2 Bahnhöfen entfernt,

1 Gut, enthaltend 49½ Acker = 107 Morgen,

mit neuem Wohnhaus u. Scheune, gew. Stall., gr. Garten, vollständ. Inv. u. Ernte, für 57,600 Mark bei ⅓ Anz. zu verk. Zu erfr. bei E. Uhlrich. Grimma.

Eine Mahl- und Schneidemühle

mit aush. Wasser, Teich, gt. Mahllage, jährl. 5000 Sack schaffend, neues Wohn- u. Mühlgeb., 9½ Ack. = 20 Morg. ausgez. Felder u. Wiesen, srhr gt. Inv., ist Altershalb. f. d. festen Pr. v. 45 000 ℳ zu verk. Anz. 15 000 ℳ Auch ist mit diesem Vermögen Gelegenheit geb.

Einzuheirathen.

Näh. Ausk. erth. gegen 10 ₰ Rückporto

E. Uhlrich in Grimma.

Gasthofs-Verkauf.

Einem intelligenten Wirth mit 3000 Thlr. Kapital ist Gelegenheit geboten, einen schönen Gasthof mit reizendem Garten u. Kegelbahn, Veranda, Tanzsaal und 6 Gastzimmern in hochromantischer Umgebung, nahe einer lebhaften Garnisonstadt, zu erwerben. Näh. durch **H. Freistädt,**
Grimma, Mühlenstr. 274.

Ein **Hausgrundstück** in Dessau, am Markt, mit Laden, Einfahrt u. Stallung, ist zu verk. Ausk. giebt **A. Jahn, Dessau**, Landstraße 25.

Grundstücks-Verkauf.

Ein **Hausgrundstück** in Köthen in der besten Lage der Stadt mit großem Garten, letzterer auch zur Bebauung geeignet, ist zu verkaufen.

Desgleichen eine **Villa** mit parkähnlichen Anlagen für 24,000 ℳ Näh. durch **W. Bechstein,**
Köthen, grüne Gasse 74.

Sofort Strass. halber

schöner Ackerhof, 130 Mrg. Land incl. 40 Mrg. Wiesen, prächt. Ernte, Invent., neue Geb., Forder. 54000 ℳ Hypothek fest 4½, Anz. n. Uebereink. jed. n. unt. 12000 ℳ. Vermittlern hohe Provision. Off. unter **2180 X.** beförd. die Expedition dieser Zeitung.

Restaurant-Gesuch.

Ein gutgehendes **Restaurant** wird von einem zahlungsfähigen Manne zu pachten gesucht. Uebernahme am 1. October. Gef. Offerten bitte in der Exp. d. Ztg. unter **2179 W.** niederzulegen.

Suche Gutspachtung oder Kauf einer mit Landwirthschaft verbundenen **Ziegelei.**

Offerten unter **2186 E.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Eine Mühlenbesitzung

in bester Gegend Thüringens, 2 St von Weimar, mit reicher Mahlkundschaft, ausreichender Wasserkraft, neue Gebäude und Mühlenanlage, 50 Acker vorzügliches Feld, direkt an der Bahn gelegen, ist mit allem lebenden u. todten Inventar, voller Ernte zu verkaufen. Preis 34000 Thaler, Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft ertheilen

Carl Apel Söhne, Weimar.

Hotel-Verkauf.

In einem frequenten Badeorte nahe an Weimar ist das erste **Hotel** mit Pension für Kurgäste zu verkaufen und 1. April 1889 zu übernehmen. Auskunft ertheilen

Carl Apel Söhne, Weimar.

Bäckerei!

Mein in **Dessau**, Amalienstraße 113 gelegenes, neuerbautes **Hausgrundstück**, worin sich eine schön eingerichtete **Bäckerei** befindet, ist sofort **zu verpachten** resp. **zu verkaufen.**

Johann Dressel, Dessau, Grünstr. 7c

Leipzig.

Eine in bester Meßlage **gelegene Fleischerei** ist **sofort zu verkaufen.** Näheres **Leipzig, Neumarkt 16, Gewölbe 20. 21.**

Fleischerei

in guter Lage ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres bei Frau Heiland, Eisleben.

Schmiede, einzige im Dorfe, gute Kundschaft, 60 Pferde in Beschlag, zu verkaufen, 2 desgleichen zu verpachten durch

K. Seidner,
Giebichenstein, Reilstraße 13.

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof in einer kl. Stadt a. d. Bahn gel., vollständig neu massiv gebaut, großen Tanzsaal, Stallung f. 30 Pferde, 16 Mrg. Feld und Wiese ist mit vollen Inventar bei 10,000 ℳ Anz. sofort zu verk. Hypotheken fest zu 4%. Selbstkäufer erfahren Näheres unter **2188 G.** an die Expedition dieser Zeitung.

Edeldenkende Damen bittet ein Stud. aus guter Familie, im Staatsexamen, um ein Darlehn v. **500—1000** ℳ auf 2 Jahre. Off. sub **G. 871** an die Exp. d. Z.

9—10,000 Mark

zur 2. aber sicheren Hypothek gesucht. Offerten unter **L. 879** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

900 Mk. gegen Sicherh. sofort ges. Adr. sub **J. 873** an die Exp. d. Ztg.

450 Mk. gegen Sicherh. sofort ges. Adr. sub **H. 872** an die Exp. d. Ztg.

18 oder 20,000 Mk.

à 4½ % will durch Cession pro Oktbr. auf mein hiesiges Geschäftshaus von nur Selbstverleihern aufnehmen und sehe werthen Offerten unter **2077 Q.** bald durch die Exped. dieser Ztg. entgegen.

12—15,000 Mark

à 4½ % suche sofort oder 1. Okt. auf mein hiesiges Wohnhaus in Stadtmitte. Kapitalisten erfahren Näheres unter **2076 P.** durch die Exp. dieser Ztg.

9000 Mark

à 4½ % sind sofort zu cediren. Reell. belieben sich unter **2078 R:** durch die Expedition dieser Zeitung zu melden.

150—200 Mk. werden von einem Herrn gegen gute Sicherheit und Zinsauf 1 Jahr zu leihen gesucht. Gefl. Off. sub **F. R. 36** an die Expedition dieser Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880721031/fragment/page=0001

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß Herr **Otto Placke** in **Aslleben** die Vertretung unserer Gesellschaft niedergelegt hat und wir an dessen Stelle dem Herrn

Karl Florstedt, Kaufmann daselbst,

eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.

Magdeburg, den 17. Juli 1888.

Die General-Agentur.
Bräutigam & Fölsche.

Bezugnehmend auf obige Annonce halte ich mich zur Vermittelung von **Feuer-, Explosions- und Glas-Versicherungen** bestens empfohlen und erkläre mich zu jeder Auskunft gern bereit.

Karl Florstedt.

Große Münchener Kunstauction.

Im Monat **September dieses Jahres** versteigert die

E. A. Fleischmann'sche Hofkunsthandlung in München

im Auftrage der Erben des weiland **Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheidt in Prag** dessen aus 107 Nummern bestehende **Gemälde-Sammlung,** enthaltend **Werke der besten Meister** aus der modernen **deutschen** und **französischen Schule.** — Der Catalog befindet sich bereits im Drucke und gelangt in einer **illustrirten** und einer **nichtillustrirten Ausgabe** demnächst zur Versendung.

Der

Allgem. Deutsche Versicherungs-Verein in Stuttgart

Juristische Person. Gegründet 1875 **Staatsoberaufsicht.**

gewährt

Haftpflicht-Versicherung

und zwar sowohl für Körperverletzungen als für Sachbeschädigung.

Privatpersonen für die Haftpflicht, welche dem Einzelnen, dritten fremden Personen gegenüber obliegt;

den Familienvorständen für die Haftbarkeit, welche denselben durch die Handlungen ihrer Frauen und Kinder entstehen kann;

den Dienstherren für die gesetzlichen Obliegenheiten, welche denselben in der genannten Eigenschaft zustehen;

den Arbeitgebern im allgemeinen für die Haftbarkeit, welche ihnen dritten, fremden Personen gegenüber, die in keinem Lohn- oder Dienstverhältniß zu ihnen stehen, erwachsen kann, gleichviel ob der Unfall durch ihr eigenes Verschulden oder durch das Verschulden von Personen, für welche sie einzustehen haben, herbeigeführt wurde; ferner für die Haftbarkeit gegenüber den Krankenkassen und Berufsgenossenschaften für ihre Arbeiter und Bediensteten gemäß §§ 96 und 97 des Unfallversicherungsgesetzes;

den Arbeitgebern, welche nichtversicherungspflichtige Personen beschäftigen, für die Haftpflicht, welche ihnen diesen gegenüber liegt;

den Hauseigenthümern gegen die Verbindlichkeiten, welche ihnen gegenüber den in oder vor den Häusern verkehrenden Personen erwachsen können;

den Pferde-, Equipagen- und Fuhrwerks-Besitzern gegen die Haftpflicht, welche ihnen fremden Personen, insbesondere Passanten und Passagieren gegenüber obliegt; ferner gegen die Verluste, welche ihnen durch die Beschädigung von Frachtgütern beim Auf- und Abladen sowie beim Transport entstehen können, und endlich gegen die Folgen der Haftpflicht, die den Fuhrwerksbesitzern dadurch gesetzlich obliegt, daß durch ihr Fuhrwerk das sonstige Eigenthum Anderer beschädigt wird;

den Viehhaltern und Hundebesitzern gegen die Verbindlichkeiten, welche denselben in dieser Eigenschaft erwachsen können;

den Schützen und Jägern gegen ihre Haftbarkeit wegen Handhabung der Schießwaffen;

den Aerzten und Apothekern für ihre Haftbarkeit im Falle der Schädigung der Gesundheit eines Dritten;

den Inhabern von Eisenbahn-Anschluß-Geleisen für die Haftpflicht, welche sie den Eisenbahnen sowohl als dritten fremden Personen gegenüber und **den Straßenbahnen** mit Pferde- oder Dampfbetrieb für die Haftbarkeit, welche sie Passanten und Passagieren gegenüber zu tragen haben.

Prospekte und Versicherungsbedingungen werden von der Direktion und den Vertretern des Vereins gerne unentgeltlich abgegeben.

Vertreter in **Halle: W. Lotze,** Subdirektor, Große Steinstr. 15.

— Tüchtige Vertreter werden allerorts gesucht.

Bartels Kakao-Kaffee

Packet, à 10 Pfg., in allen guten Handlungen.

Oberbrunnen

Halbwährt salt **1601** bei Erkrankungen der Atmungsorgane und des Magens, bei Skrophulose, Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Hämorrhoidalbeschwerden.
Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Versand der Fürstlichen Mineralwasser von Ober-Salzbrunn
Furbach & Strieboll.

Kurort Salzbrunn Schlesien.

Neu! Höchst interessant, nützlich und billig! **Neu!**

Anti-Mücken-Vulkan

sicherer Schutz gegen **Mücken, Wiesen, Fliegen** wie allen **Blutsaugern,** aus der Kräuter-Specialitätenfabrik von **F. A. Schreiber in Cöthen.** Allen **Privaten** wie Besitzern von **Garten-Etablissements** dringend empfohlen, pro Stück 50 und 25 Pfg.

Theodor Schneider, Geiststr. 28, **General-Depot für Halle a/S.**

Billigst, prompt und zweckmäßig

besorgen Annoncen jeder Art in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen
J. Barck & Co., Gr. Steinstraße 14.

Rambouillet-Stammschäferei Strohwalde

bei Gräfenhainichen
(Berlin-Anh. Bahn.)

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich am 1. Juli h. a. mit der Domäne **Strohwalde** die Stammschäferei des verstorbenen Herrn Oberamtmann **Jul. Hennig** käuflich übernommen habe.

Dieselbe wird, wie bisher, unter der bewährten Leitung des Herrn Schäferei-Direktor **Ad. Heyne, Leipzig** mit größter Sorgfalt weitergezüchtet.

Es ist durch Zukauf von Böcken aus den renommirtesten Stammheerden der Auffrischung des Blutes Sorge getragen.

Strohwalde, Anfang Juli 1888.

Der Kgl. Domänenpächter
Alex Pagenstecher.

Genau auf

Schutz- marke

achten.

80% Frankfurter 80%

Essig-Essenz

verdirbt nie.

Zur Selbstbereitung des besten und gesundesten Einmache- und Speise-Essigs, welcher nie trübe wird; ferner extrafeine **Weinessig-Essenz 60%,** welche durch Verdünnung mit Wasser den vorzüglichsten und haltbarsten Weinessig liefert. Unentbehrlich für jede feinere Küche und unübertroffen in conservirenden Eigenschaften.

General-Depot:
Max Siebert & Co., Magdeburg.
Verkaufsstellen bei den Herren:
Gebr. Keller, Gr. Ulrichstr. 10.
Jul. Bethge, Leipzigerstr. 2.
Joh. Büdefeldt, Leipzigerstr. 86.
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.
Herm. Lincke, Alter Markt 31.
Reinh. Pietsch, Merseb. Str. 41 b.
Wilh. Schubert, Gr. Steinstr. 1.
Man verlange ausdrücklich 80% **Frankfurter Essenz** mit obiger Schutzmarke.

Alten dunkelen **Kleidern, Hüten, Bändern, Sophadecken** 2c., wenn auch noch so **schäbig** aussehend, kann man mit **Restitutionsschwärze** der echten durch einfaches **Aufbürsten** ein **neues, schönes** Aussehen geben.

Niederlage bei **M. Waltsgott.**

Mein bewährtes **Salicylsäure-**

Fussstreupulver

halte empfohlen. **M. Waltsgott.**

Die **electromotorischen**

Zahnhalsbänder

der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich, verhindern Zahnkrämpfe und Unruhe, sie sollten daher nie bei zahnenden Kindern fehlen. Niederlage in **Halle** bei **M. Waltsgott.**

Toilette-Fett-Seife p. Pfund **60 Pfg.**
Glycerin-Transp.-Seife p. Pfund **70 Pfg.**
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
M. Waltsgott.

Vaseline-Cold-Cream-Seife

mildeste aller Seifen besonders gegen rauhe und spröde Haut. Vorräthig à Packet 3 Stück 50 Pf. bei

Oscar Ballin.

Birkenbalsamseife

von **Bergmann & Co.** in Dresden ist durch seine eigenartige Composition die einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, Mitesser, Finnen, Röthe des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pfg bei

Helmbold & Co.

Ein Posten vom Bau übrigbehaltene

gelbe Grebiner Verblendsteine

billig zu verkaufen **Mühlgraben 12.**

Hauptziehung 24. Juli bis 11. Aug.
Preussische Classen-Lotterie versendet
Loose an 1/1 1/2 1/4 1/8 1/16 1/32 Antth.
à 200 100 50 25 13 1/2 6 3/4 ℳ
A. Eulenberg, Lotterie-Bank. **Elberfeld.**

Hocheleganten Bread-Wagen, wie neu, preiswerth zu verkaufen.
Halle, Schillerstraße 1.

Eine gut erhaltene fahrbare vierip.

Dreschmaschine

mit fahrbarem Göpel und eine zweiip. **Dreschmaschine** hat abzugeben
Zuckerfabrik Körbisdorf.

Holz-Rouleaux,

Schutz gegen Sonnenhitze, weientlich billiger als früher, □Meter 1,50 Mark.

Bade-Artikel

verkaufe, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis.

Sommer-Pferdedecken

in großer Auswahl, schon von 3 Mark an, bei

Hermann Arnold,
an der Marktkirche.

Jeden Nachlaß

von **Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, Möbel** kauft und zahlt die höchsten Preise
Friedrich Pelleke, Geiststraße 18.

Eisenhauen

aus alten Kupferschmelzhütten kauft jedes Quantum
Herm. Fritsche
in Benunugen a. H.

Reißbretter, Schienen, Dreiecke, Lineale 2c. empfiehlt zu Fabrikpreisen
E. Lassmann, Steg 6.

Feil-Maschinen (à 150 ℳ) für Schlosser zum Handbetrieb in der Werkzeugfabrik von **Carl Hellwig, Halle a/S.,** Merseburgerstr. 12.

Alte und neue Möbel
billig zu verkaufen **Mansfelderstr. 12.**

Eleg. **Glas-** und **Lederlandauer, Halbchaisen, Naturholz-** u. **Ponnywagen,** 1 u. 2ip. Geschirre, Damensattel bill. **Pommer, Leipzig,** Nordstr. 17.

Gebrauchter **Geldschrank,** 10 Ctr. schwer, ist billig zu verkaufen.
Ad. Schultze, Franckeplatz 7.

Ein **neuer Anzug** u. eine **Hose** u. **Weste** nebst **2 Winterüberziehern** sind zu verkaufen **Reilstraße 105.**

Frische Pfirsiche,
Prima Astrach. Caviar,
Feinsten geräuch. Rheinlachs,
Neue saure Gurken,
Isländer Fettheringe,
Mecklenburger Spickaal,
Kieler Speckbücklinge,
Aecht Brabanter Sardellen,
Aal in Gelee empfing
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ullrichst.-Ecke.

Unentbehrlich

in jeder Familie und Werkstätte ist
Plüss-Staufer's
Universal-Kitt
zum Zusammenkitten aller zerbrochenen Gegenstände, sei es Glas, Porzellan, Tafel- und Küchengeschirr, Wehsteine, Marmor, Metall, Horn, Holz, wie abgebrochene Möbeltheile, Spielsachen, Puppen 2c., zum An- und Einkitten von Knöpfen, Griffen, zum Auftkitten der Brenner auf Petrollampen, zum Kleben und Leimen von Papier, Carton, Tuch Leder 2c. Bestes Bindemittel für Laubsägearbeiten. Zu haben bei **M. Waltsgott, Gr. Ulrichstraße 29.**

Schafe-Verkauf.

Wegen Aufgabe der Schäferei stehen auf **Rittergut Muldenstein bei Bitterfeld** zum sofortigen Verkauf:

44 Stück angemästete **Rambouillet-Schafe,**
125 „ **Jährlinge** und **Zeitvieh,**
47 „ **Lämmer,** geb. im Februar,
2 „ **Rambouillet-Böcke** aus Strohwalder Heerde.

Ein starker wachsamer **Zughund** und ein **einsp. Wagen,** passl. für Handelsleute und Oehster, zu verkaufen Giebichenstein, Brunnenstraße 58.

Ein **Jagdhund** (altdeutscher) billig zu verkaufen **Ludwigstraße 6.**

Sehr gute kräftige Frettchen empfiehlt Rentier **C. Günther** in **Ober-Kriegstädt** bei **Lauchstädt.**

Echt **engl. Biscuits** von **Hundley & Palmers,** London. **deutsche** Zwieback, Wurzen und Langnese Wtwe., Hamburg. von **F. Kretschmer,** 40 Sorten, Pfund von 60 ₰ à bis ℳ 3,00. **A. Krantz Nachf.** en gros, en detail.

Ausführl. Krankenberathungen nach dem Grundsatze der **Naturheilkunde** (Medizin und Geheimmittel ausgeschlossen) täglich von 8—4 Uhr, auch brieflich. (Briefl. Ansr. bitte 10 ₰-Marke beizufügen). Flugschrift über „Naturheilkunde" und „Gegen Thierquälerei" gratis, nach auswärts gegen 10 ₰-Marke.

F. Dietze. **Halle a/S.,** Laurentiusstraße 7, II.

1888er Havanna-Importen

zweite Sendung
empfing und empfiehlt
Walther Burckhardt.

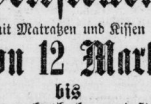
Ca. 300 Bettstellen

mit Matratzen und Kissen

von 12 Mark

bis
zu den hocheleganteſten
Exemplaren haben abzugeben

Hallesche Möbelhallen
Th. Pollak
Brüderstraße 14
gegenüber dem Allgem. Spar- u. Vorsch.-Verein.



Sonnabend den 21. d. Mts. von früh 8 Uhr ab **frisch geschlachtetes Ochsenfleisch** von 40 ₰ ab pr. Pfd.
Hallesche Oeconomie,
Böllberger Weg 39.

Vorzüglich schmeckende **geriebene Nußkuchen** mit Vanillegutz, sowie **altdeutschen Aschkuchen** empfiehlt täglich frisch
Karl Koch, Herrenstraße 1.

Heu,

Hafer, Stroh, Häcksel verk. jed Quant.
Gr. Brauhausgasse 24/27. **R. Hädicke.**

ff. Kartoffeln ff.

verkauft jedes Quantum
Gr. Brauhausgasse 24/27. **R. Hädicke.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Betty Vorläufer u. Zahlmeister-Aspirant Robert Kustan (Stendal u. Diedenhofen); Selma Strumpf und Lehrer Fritz Ebert (Groß-Ottersleben); Bertha Kind u. Kaufm. Richard Huhle (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Herm. Gremer (Naumburg a. S.); Hrn. kais. Bankkassirer Paul Worth (Berlin); Hrn. Stadtrath Trenckmann (Spandau); Hrn. Otto Steiniger (Leipzig); Hrn. G. Niekreitz (Leipzig). Eine Tochter: Hrn. R. Erfurth (Blankenhain); Hrn. Amtmann Schröder (Mulmke); Hrn. Johannes Cichorius (Leipzig); Hrn. Paul Knaur (Leipzig).

Gestorben: Frau Kirchenrath Apel (Hildburghausen); Handschuh-Fabrikant Joh. Fr. Fraas (Zeitz); Hrn. Zahlmstr. Schramm (Jena) Sohn Friedrich; Kfm. Albert Mendershausen; Tischlermeister Christoph Wickmann (Aschersleben); Frau Dr. Magdalene Menger geb. Knorre (Berlin); Hotelbesitzer Meyer Beruchin (Berlin); Kaufm. u. Fabrikant Adolph Fröhl (Berlin); Herr Jacob Berthold (Berlin); stud. jur. Karl Scheel (Berlin); Lehrer Julius Landon (Berlin); verw. Rentner Wilhelmine Bullmann geb. Finck (Berlin); Kaufm. Moritz Cohn (Frankfurt a. M.); Glasermstr. Ludwig Steyer (Knautkam); Pastor emer. Gärtner (Leipzig).

Halle Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880721031/fragment/page=0002